

Sikafloor®-400 N Elastic

UV-beständige, flexible Polyurethan-Dünnbeschichtung

Produkt- beschreibung

Sikafloor-400 N Elastic ist eine lösemittelarme, 1-komponentige, luftfeuchtigkeits-härtende, seidenmatte Polyurethan-Dünnbeschichtung.

Anwendungsgebiete:

Beschichtung:

UV-beständige, abdichtende, rißüberbrückende Dünnbeschichtung. Auf zementgebundenen Böden von Balkonen, Terrassen und Laubengängen, auf Fliesen und Altbeschichtungen. Als Versiegelung kommt Sikafloor-400 N Elastic zum Einsatz.

Deckbeschichtung Gewässerschutz:

Deckbeschichtung im Systemaufbau Sikafloor Gewässerschutz-System I N für Beton- und Estrichflächen von Auffangräumen zum Schutz gegen wassergefährdende Flüssigkeiten.

Abdichtungsanschluss:

Abdichtungsanschluss an aufgehende Bauteile. Hierbei wird im System die Einlage Sikalastic Fleece-120 verwendet.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- **Abdichtend**
- **Elastisch-rißüberbrückend**
- **Witterungs- und UV-beständig**
- **Nicht vergilbend**
- **Abriebfest**
- **Seidenmatt**

Prüfungen/ Zulassungen:

- Bauaufsichtlich zugelassen im Sikafloor Gewässerschutz-System IN
- Prüfbericht als Abdichtungsanschluss
- Rutschhemmung

Produktdaten

Farbton:

Fast alle Farbtöne möglich.
Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.

Gebindegrösse:

6 kg, 18 kg

Lagerfähigkeit:

Vom Tag der Produktion mind. 6 Monate

Lagerbedingungen:

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

| Art | Prüfnorm | Aushärtung | Sikafloor-400 N Elastic |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------------------|
| Dichte flüssig | DIN 53 217 | | 1,6 kg/l |
| Festkörpergehalt Festkörpervolumen | rechnerisch | | 87,5% 77,0% |
| Abrieb nach Taber Abraser | DIN 53 109 | 7 Tage/23°C | 30 mg |
| Reißdehnung | DIN 53 504 | 7 Tage/23°C | 320% |



Chemische Beständigkeit:

Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste
Achtung:
Durch Wein, Kaffee, Laub, Blütenblätter usw. können Verfärbungen auftreten.

Systeme

**Beschichtungsaufbau/
Materialverbrauch:**

Balkone, Terrassen und Laubengänge

Grundierung:

- Mürber oder normaler, saugender, mineralischer Untergrund:
Sikafloor-156/-161 ca. 0,3 – 0,5 kg/m² je AG und Saugvermögen.
- Dichter, kaum saugender mineralischer Untergrund:
Sikafloor-2420 ca. 0,1 – 0,2 kg/m².
- Fliesen unglasiert oder Glasur entfernt:
Vornässen für Egalisierung mit Icoment-520 Mörtel.

Egalisierung:

- Mineralischer Untergrund:
Bei einer zu großen Rauigkeit und Unebenheit muss die Oberfläche mit einer Egalisierung oder Kratzspachtelung mit Sikafloor-156/-161 oder Sikafloor-81 EpoCem egalisiert werden (siehe auch diese Produktdatenblätter).
- Fliesen unglasiert oder Glasur entfernt (gestrahlt oder geschliffen):
2 x Icoment-520 Mörtel ca. 3 – 4 kg/m²

Beschichtung:

- Waagerechte Flächen:
Sikafloor-400 N Elastic 1,2 – 1,5 kg/m²
- Geneigte Flächen bis 4% Gefälle:
Sikafloor-400 N Elastic max. 1 kg/m²
- Senkrechte sowie geneigte Flächen ab 4% Gefälle:
Sikafloor-400 N Elastic 1,0 – 1,2 kg/m² + 1,5 – 2% Stellmittel T
Überschichtdicken führen zu einer unvollständigen Reaktion (klebrige Oberfläche).

Versiegelung:

- Sikafloor-410 ca. 0,15 kg/m²

Optische Farbvarianten

Sikafloor-400 N Elastic kann wahlweise mit Sikafloor-Colorchips eingestreut werden.

Auffangwannen und -räume

Siehe Technisches Merkblatt Sikafloor Gewässerschutz-System I N

Abdichtungsanschlüsse

Untergrund horizontale Fläche: Sika Ergobit bzw. Sika Ergobit EU

Untergrund vertikale Fläche: Beton, grundiert mit Sika Ergodur-500 Pro, Absandung 0,3-0,8 mm

Anschluss: 20-30 cm auf horizontaler Fläche und 15 cm über Oberkante wasserführende Schicht in der Vertikalen.

Aufbau:

- Sikafloor-400 N Elastic zzgl. Stellmitte T, 1 kg/m²
- Sikalastic Fleece-120 in die 1. Lage eingebettet
- Sikafloor-400 N Elastic zzgl. Stellmitte T, 1 kg/m²

**Untergrund-
beschaffenheit:**

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

**Vorbereitung des
Untergrundes:**

Nicht ausreichend tragfähige Schichten, Fliesenglasierungen und ölige Verschmutzungen müssen durch Strahlen oder Fräsen entfernt werden. Für kleinere Flächen sind Diamantschleifteller empfehlenswert. Altbeschichtungen sind zu prüfen, zu reinigen und mechanisch aufzurauen. Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Bei der Abdichtung der Wandanschlüsse ist das lose Talkum auf der Oberseite der Sika Ergobit abzufegen.

Verarbeitungsbedingungen

**Untergrund- und
Umgebungs-
temperatur:**

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

**Untergrund-
feuchtigkeit:**

Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Relative Luftfeuchtigkeit: | Maximal 80% |
| Taupunkt: | Während der Applikation und der Aushärtung muß die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen. |
| Allgemeines: | Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern. |

Verarbeitungshinweise

| | |
|-------------------------------|---|
| Mischanweisung/-dauer: | Sikafloor-400 N Elastic vor der Verarbeitung mit elektrischem Rührgerät (ca. 300-400 U/min) gründlich homogenisieren. Je nach Verarbeitungsmethode kann bis zu 3% Verdünnung C zugegeben werden. Beim Verarbeiten der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe. |
|-------------------------------|---|

| | |
|---------------------------------------|--|
| Verarbeitungsmethoden/-geräte: | <u>Rollen:</u> Vorzugsweise mit einer eingearbeiteten, fusselfreien Rolle oder einer Mohairrollerwalze. Durch Rollen wird keine gleichmäßig glatte Oberfläche erreicht. <u>Spachteln:</u> Kauppspachtel |
|---------------------------------------|--|

| | |
|----------------------------|---|
| Besondere Hinweise: | Bei und nach der Verarbeitung im Freien direkt angrenzende Fenster und Türen schließen. Sikafloor-400 N Elastic kann nicht gespritzt werden. |
|----------------------------|---|

| | |
|-------------------------|---|
| Gerätereinigung: | Verdünnung C. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden. |
|-------------------------|---|

| | |
|---------------------------|---|
| Verarbeitungszeit: | Sikafloor-400 N Elastic wurde schnelltrocknend eingestellt. Das Material wird deshalb bei hohen Temperaturen in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit sehr schnell trocken (Hautbildung). Bei Anbruchgebänden ist innerhalb 1 – 2 Stunden mit Hautbildung zu rechnen. Das angebrochene Material sollte deshalb zügig verarbeitet werden. |
|---------------------------|---|

| | | | | |
|--|------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen/Überarbeitbarkeit: | Umgebungstemperatur | + 10°C | + 20°C | + 30°C |
| | Sikafloor-400 N Elastic min. | 1 Tag | 8 Std. | 5 Std. |

Die Grundierungen müssen vor einer Überarbeitung mit Sikafloor-400 N Elastic klebfrei ausgehärtet sein.
Sikafloor-400 N Elastic kann nach mechanischem Aufrauhen, z.B. durch Kugelstrahlen, mit sich selbst überarbeitet werden.

| | | | | |
|--------------------|----------------------|---------------|---------------|---------------|
| Aushärtung: | Untergrundtemperatur | + 10°C | + 20°C | + 30°C |
| | regenfest | 12 Std. | 6 Std. | 3 Std. |
| | begehbar | 1 Tag | 8 Std. | 5 Std. |
| | voll belastbar | 8 Tage | 6 Tage | 4 Tage |

| | |
|--|---|
| Nachsatz zu Verarbeitungs-, Wartezeit und Aushärtung: | Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren |
|--|---|

Wichtige Hinweise

Pflegehinweise:

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert.
Siehe System-Merkblatt "Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung". Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

CE-Kennzeichnung DIN EN 13813:

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.
Estriche, die einen Beitrag zur Tragfähigkeit eines Bauwerks leisten, werden von dieser Norm nicht erfasst.
Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Merkblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 13813“ zu entnehmen.

CE-Kennzeichnung DIN EN 1504-2:

Die DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest.
Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.
Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Merkblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 1504-2“ zu entnehmen.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / i Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).
Der maximale Gehalt von Sikafloor-400 N Elastic im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise:

GISCODE: RE 1

Nähere Beschreibung zum Giscode und entsprechende von Gisbau erstellte Betriebsanweisungen erhalten Sie bei Wingis Online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Beim Umgang mit nicht ausreagierten Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

Zur Auswahl der geeigneten Schutzbekleidung empfehlen wir unsere Infodatenblätter

- „Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen beim Umgang mit Sika Produkten“ Kennziffer 7511),
 - „Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510),
- die sie unter der Internetadresse http://sika.de/home/genprod_sicherheit.htm erhalten können.

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseite der BG BAU. Z.B. für den Umgang mit Epoxidharzen unter <http://gisbau.de/service/epoxi/epoxis.htm>

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter www.sika.de aktuell downgeloadet werden kann.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Telefon (0 71 25) 9 40-0
Telefax (0 71 25) 9 40-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (0 7042) 109-0
Telefax (0 7042) 109-180



REG. NR. 39116



REG. NR. 31982